

## **Graf schockiert über Denkmalschändung in der Universität**

Utl.: Straftat wurde im Internet auf linksextremer Homepage angekündigt

Wien, 2002-05-08 (fpd) - Schockiert zeigte sich der freiheitliche Abg. Dr. Martin Graf über die heutige Beschädigung des Siegfriedskopfs in der Aula der Universität Wien. \*\*\*\*

Graf sprach von einer linksextrem motivierten Denkmalschändung und verwies darauf, daß diese Straftat sogar im Internet am 5. Mai auf einer linksextremen Homepage (<http://www.no-racism.net/MUND>) angekündigt worden sei. Nunmehr sei die Bilanz des linken Terrors wieder angewachsen, diese gewaltbereite Szene zeige ihr wahres Gesicht.

Wie Graf weiter ausführte, sei der Siegfriedskopf bereits vor einigen Wochen beschmiert worden. Studenten, die ihn damals reinigen wollten, seien von linksextremen Aktivisten regelrecht aus der Aula hinausgeprügelt worden. Er, Graf, habe in dieser Angelegenheit vor zwei Wochen mit dem Rektor gesprochen. Dieser habe ihm erklärt, daß der Schutz universitärer Einrichtungen ausschließlich Sache der Universität sei.

Graf zeigte sich nunmehr enttäuscht daß die Universität trotz Kenntnis der Situation diesen Schutz vernachlässigt habe, zumal die Aktion nicht überraschend erfolgt sei, sondern angekündigt worden sei. Die zuständigen Universitätsorgane hätten sorglos gehandelt. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0189 2002-05-08/15:05

081505 Mai 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020508\\_OTS0189](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020508_OTS0189)